



## Schwerpunkte unserer Arbeit

**-Integrative Erziehung:** Integrativ zu arbeiten, heißt für uns sowohl als Schwerpunkteinrichtung Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf in den Gruppen aufzunehmen, als auch Familien aus aller Welt bei uns Willkommen zu heißen.

**-Projektarbeit:** In themenbezogenen Projekten, welche durch die Kinder mitbestimmt sind (Partizipation), wird spielerisch und mit allen Sinnen den Dingen auf den Grund gegangen.

**-Bewegung:** Seit Ende 2007 sind wir Bewegungskindergarten und vermitteln unseren Kindern in der täglichen Arbeit die Freude an Bewegung und bieten ihnen vielfältige Möglichkeiten ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzukommen. Regelmäßig wird im Gemeindesaal oder in einer Bewegungslandschaft vom TV 1875 Bremen-Walle geturnt. Unser abwechslungsreicher Garten lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ein sich auszuprobieren.

**-Ernährung:** Eine frische, gesunde, abwechslungsreiche und kindgerecht Ernährung ist uns sehr wichtig. Deshalb bereiten wir das Frühstück im Kinderhaus selbst zu und es wird täglich in unserer Küche frisch gekocht. Die Küchenmitarbeiter/innen holen sich ihre kreativen Ideen bei kontinuierlichen Fortbildungen.

**-Friedenserziehung:** Die Kunst sich in andere einzufühlen ist uns nicht angeboren. Wir lernen sie durch die Erfahrungen mit unseren frühesten Bezugspersonen in der Familie und durch das Sprechen über Gefühle – auch im Kinderhaus. Dazu gehört der konstruktive Umgang mit Ärger und Wut, aber auch das Lernen von Rücksichtnahme. Sich seiner Gefühle selbst bewusst zu sein und auch die Gefühle des Anderen zu sehen und zu akzeptieren oder neue Lösungen und Regeln auszuhandeln macht Kinder konfliktfähig und stark.

**-Schulprojekt:** Schulvorbereitung durchzieht die ganze Kindergartenzeit jedes Kindes von Beginn an mit vielfältigen Ritualen und Strukturen. Im letzten Kindergartenhalbjahr gibt es für die angehenden Schulkinder das sogenannte Schulprojekt, in dem die Kinder vorsichtig an den Schulalltag herangeführt werden und eventuelle Ängste und Sorgen „gelindert“ werden.

**-Sprache:** Als langjährige Schwerpunkt-Kita setzen wir uns seit Jahren mit der gezielten Sprachförderung von Krippen- und Kindergartenkindern und Mehrsprachigkeit auseinander. Deshalb sind wir allen Sprachen gegenüber offen, wertschätzend und tolerant. Wir unterstützen und begleiten jedes Kind in seiner Kommunikationsfähigkeit, indem wir täglich Sprachanlässe schaffen.